

Nachhaltigkeit und Automatisierung im Fokus

WALTHER Falbox-Gruppe setzt auf innovative RFID-Inmould-Labels für Pflanzentrays und Obst- und Gemüse-Klappboxen

Kevelaer, Januar 2025 – Die WALTHER Falbox-Gruppe setzt bei ihren Mehrweg-Ladungsträgern vermehrt auf den Einsatz von RFID-Inmould-Labels, die vollautomatisiert in der Spritzgussproduktion in die Produkte integriert werden. Bereits seit Ende 2023 nutzt das Unternehmen die zukunftsweisende Technologie in den Obst- und Gemüse-Klappboxen für WBG Pooling und nun ganz neu im Euro Plant Tray (EPT) 777 für die EPT GmbH. So garantiert WALTHER Falbox eine einfache und zuverlässige Nachverfolgbarkeit der Ladungsträger.

Die RFID-Inmould-Labels werden direkt während des Herstellungsprozesses in das Spritzgusswerkzeug eingelegt und innerhalb des Herstellungsprozesses stoffschlüssig mit dem Produkt verbunden – und das völlig automatisch. Das Besondere daran: Neben der Integration der RFID-Labels werden sie gleichzeitig geprüft, um sicherzustellen, dass alle Labels korrekt eingebaut und funktionstüchtig sind. Diese vollautomatisierte Lösung optimiert den gesamten Herstellungsprozess, verringert Fehlerquellen und gewährleistet eine noch höhere Qualität der Produkte.

Natürlich sind die RFID-Inmould-Labels auch mit Barcode und QR-Code ausgestattet, damit die Erkennung auch mittels optischer Sensoren erfolgen kann. Damit wird gewährleistet, dass die Ladungsträger in allen Logistikketten, auch ohne zusätzliche Investitionen und modernste Lesetechnik, verwendet werden können – ohne Abstriche bei der Nachverfolgbarkeit zu machen.

„Durch die automatisierte Integration von RFID-Inmould-Labels bieten wir eine innovative Lösung zur Nachverfolgbarkeit. Diese Technologie spart Zeit und verbessert die Effizienz in der Produktion. Für uns ist das ein weiterer Schritt hin zu einer zukunftsfähigen, kreislaforientierten Logistik – ein klarer Vorteil für unsere Kunden“, erklärt Oliver van Neerven, Head of Project Management bei der WALTHER Falbox-Gruppe.

Nachverfolgung über gesamte Lebensdauer

Die RFID-Inmould-Labels ermöglichen es, die Produkte über ihre gesamte Lebensdauer hinweg zu verfolgen – eine große Bedeutung hat dies vor allem für die Verwaltung von Mehrweg-Ladungsträgern. Dank der effizienten Rückführung und Wiederverwendung der Trays und Boxen können Unternehmen ihre Transport- und Logistikprozesse optimieren, CO2-Emissionen senken und gleichzeitig wertvolle Ressourcen schonen.

„Dank unserer engen Partnerschaft mit WBG Pooling stehen wir immer im engen Austausch über den Einsatz unserer Produkte in der Logistikkette. Das Feedback ist sehr positiv – auch nach mehreren Jahren und vielen Einsätzen halten die Labels perfekt und sind weiterhin sauber zu lesen. Wir freuen uns jetzt schon, wenn die ersten Mehrweg-Pflanzentrays der Euro Plant Tray GmbH im Einsatz sind“, fügt van Neerven hinzu.

Möchten Sie mehr über die Integration von RFID-Inmould-Labels in Mehrweg-Ladungsträger erfahren? Dann besuchen Sie die WALTHER Faltsysteme-Gruppe auf ihrem Messestand auf der Logimat in Halle 6, Stand 6A05.

Foto 1: Die RFID-Inmould-Labels werden bereits bei der Produktion des EPT vollautomatisiert eingelegt.

Foto 2: RFID-Inmould-Labels im Einsatz bei Euro Plant Tray 777

Stand: 20.01.2025

Umfang: 3.070 inklusive Leerzeichen

Über WALTHER Faltsysteme

Die WALTHER Faltsysteme GmbH mit Sitz am Niederrhein steht für maßgeschneiderte Mehrweg-Transportverpackungen aller Größenordnungen aus einer Hand. Als Pionier im Bereich faltbare Mehrweg-Kunststoffbehälter entwickelte Firmengründer Rolf F. Walther vor über 40 Jahren die erste am deutschen Markt verfügbare Faltsysteme aus Kunststoff. Am Standort Kevelaer integriert das Unternehmen von der Entwicklung über den Werkzeugbau bis zur Produktion großer Serien alles unter einem Dach. So stellt WALTHER Faltsysteme seinen Kunden innerhalb weniger Tage individuelle Prototypen neuer Produkte zur Verfügung und macht Innovationen in wenigen Wochen marktfähig. Zu den Referenzen von WALTHER Faltsysteme zählen namhafte Unternehmen wie EDEKA, Continental und die Vaillant Group.



Innovative. Foldable. Sustainable.

Unternehmenskontakt

Anne Wolters • WALTER Faltsysteme GmbH

Hoogeweg 136 • 47623 Kevelaer

Telefon: +49 (0)2832 9723-383 • E-Mail: presse@faltbox.de

Internet: www.faltbox.de • www.boxline.de